

S t u d i e n g a n g
JOURNALISTIK
E i c h s t ä t t



Lehr- und Forschungsbericht 2011
Lehrstuhl Journalistik II

Studiengang Journalistik
Ostenstraße 25
85072 Eichstätt

Telefon: 08241/93-1564, -1698
Fax: 08421/93-1786

www.journalistik-eichstaett.de

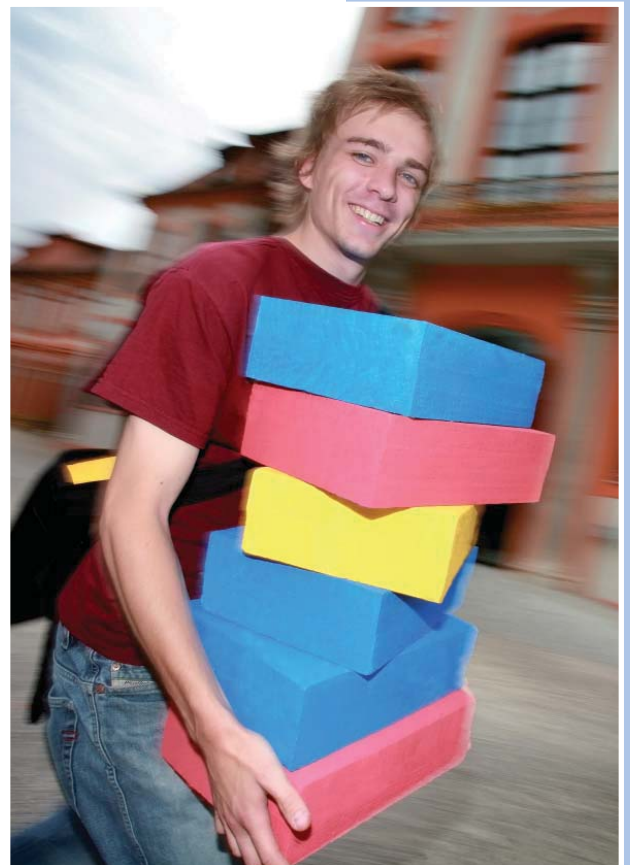
**KATHOLISCHE
UNIVERSITÄT**



**EICHSTÄTT
INGOLSTADT**

Gliederung

1. Ausstattung des Lehrstuhls Journalistik II **4**
2. Lehre im SS 2011 und im WS 2011/2012 **5**
3. Abschlussarbeiten am Lehrstuhl II **7**
4. Praxisprojekte **10**
5. Forschungsprojekte **11**
6. Publikationen **14**
7. Tagungen und Vorträge **16**
8. Dienstleistungen **18**
9. Mitgliedschaften **19**



1. Ausstattung des Lehrstuhls Journalistik II

Zum Team des Journalistik-Lehrstuhls II gehörten 2011 folgende Personen:



Prof. Dr. *Klaus-Dieter Altmeyen* ist Dekan der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät und Vorsitzender des Prüfungsausschusses des Studiengangs B.A. Journalistik.



Wissenschaftliche Mitarbeiter:

Tanja Kössler, Dipl.-Journ., und *Regina Greck*, Dipl.-Journ., sind für die kommunikationswissenschaftliche Grundausbildung am Studiengang zuständig.



Matthias K. Funk, M.A., (Beschäftigung über Studiengebühren) gehörte dem Lehrstuhl bis Oktober 2011 an. Er unterrichtete Onlinejournalismus.



Stipendiaten:

Isabel Winkler ist Stipendiatin des Internationalen Promotionskollegs der KU im Graduiertenkolleg mit dem Forschungsschwerpunkt „Nachhaltigkeit in Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft“



Lehrkräfte für besondere Aufgaben:

Katrin Krauß, Dipl.-Journ., und *Annika Franzetti*, Dipl. Journ., (seit Mai 2011 am Lehrstuhl) sind zuständig für die journalistische Praxisausbildung im Printbereich.

Michaela Petek, Dipl.-Journ., ist für die praktischen Veranstaltungen im Hörfunk- und Fernsehbereich verantwortlich. Alle drei nehmen die damit verbundenen Prüfungen sowie Bachelor- und Diplompraxisarbeiten ab und organisieren teilweise die Medienwerkstätten.



Verwaltungsangestellte:



Elke Wißmath und *Birgit Urban* organisieren das Back-Office.



2. Lehre im SS 2011 und im WS 2011/2012

SS 11, Bachelor-, Master- und Diplomstudium

Klaus-Dieter Altmeyen

V Publikums- und Wirkungsforschung

Ü Publikums- und Wirkungsforschung

S Aktuelle Medienentwicklung: Mediatisierung, Politische Kommunikation und Medieneliten

S Medienwirtschaft, Medienmanagement und Innovation

K Kolloquium für Abschlussarbeiten: Bachelor, Diplom, Dissertation

Lehrauftrag FH Wien: Einführung in die Journalistik

Regina Greck

S Aktuelle Medienentwicklung: Mediatisierung, Politische Kommunikation und Medieneliten

Ü Publikums- und Wirkungsforschung

Tanja Kössler

S Empirische Medienforschung: Anwendungsmodul

Ü Empirische Medienforschung: Anwendungsmodul

Katrin Krauß

K Journalistische Praxisarbeit Print

Ü Journalistisches Arbeiten II

SLV Medienwerkstatt I: Print (Organisation, Moderation, Betreuung)

Michaela Petek

K Diplom-Praxisarbeit „Rundfunk/TV“

Ü Magazinproduktion Fernsehen: einsteins tv

Ü Medienpraxis: Konzeption, Produktion, Rezeption von Werbe- und Imagefilmen

Ü Aktuelle Medienentwicklung: Fotojournalismus crossmedial

Gastdozentur Universität der Bundeswehr: SLV „Darstellungsformen in Radio und TV“



Matthias K. Funk

Ü Journalismus fürs Web

Annika Franzetti

Ü Journalistisches Arbeiten II

WS 2011/12 Bachelor-, Master- und Diplomstudium

Klaus-Dieter Altmeppen

K Kolloquium für Abschlussarbeiten: Bachelor, Diplom, Dissertation
Forschungsfreisemester

Tanja Kössler

S Empirische Kommunikationsforschung I: Grundlagen der empirischen Sozialforschung

Regina Greck

S Grundlagen der Journalistik/Kommunikationswissenschaft
Ü Lehrredaktion: Arbeiten mit dem Redaktionssystem

Katrin Krauß

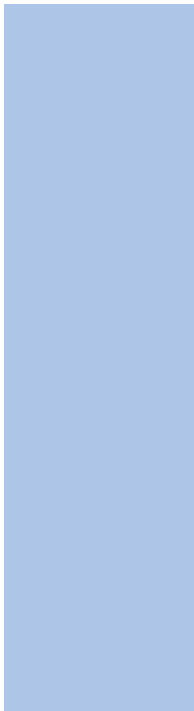
K Bachelor-/Diplom-Praxisarbeit
Ü Journalistisches Arbeiten I
Ü Fach- und Ressortjournalismus: Praktische Übung: Berufsbiographische Interviews

Michaela Petek

Ü Darstellungsformen im Hörfunk
Ü Einführung in Fernseh- und Videojournalismus
SLV Medienwerkstatt II: Rundfunk
K Journalistische Praxisarbeit Kolloquium: Hörfunk/TV
„Journalistisches Schreiben - Texten für Print, Hörfunk, Online und TV“ an der Abo-Akademi in Turku/Finnland im Rahmen der ERASMUS-Dozentenmobilität

Annika Franzetti

Ü Einführung in journalistisches Schreiben: Nachrichtenschreiben für alle Medien
S Forschungsmodul 1: Entwicklung innovativer Formate



3. Abschlussarbeiten am Lehrstuhl II

SS 2011

Diplomarbeiten

<i>Armbruster, Steffen</i>	Schiffe unter fremder Flagge: Die Kundenzeitschriften dt. Großverlage.
<i>Beck, Angelika</i>	Grauen ist geil?! Die Rezeption und Verwendung von Pressemitteilungen der Münchner Polizei in den großen Münchner Zeitungen.
<i>Beck, Laura</i>	Von Integrationsverweigerern und Vorzeigemigranten. Eine Untersuchung der Darstellung von Migranten in dt. Tageszeitungen.
<i>Behrends, Fabian</i>	Täuschen und tarnen. Die publizistische Technik der Camouflage in dt. Zeitungen während des Nationalsozialismus an Beispielen aus der Frankfurter Zeitung von 1933 bis 1934.
<i>Chlebosch, Marie-Caroline</i>	Was steckt da eigentlich drin? Eine Untersuchung über den Stellenwert der Public Relations innerhalb der hochschulgebundenen Journalistenausbildung.
<i>Hemmelmann, Petra</i>	M(iniste)r Perfect? Das Phänomen zu Gutenberg – Personalisierung u. Image in der Politikberichterstattung. Eine Inhaltsanalyse der dt. Printleitmedien.
<i>Horn, Charlotte</i>	Mehr Vielfalt in die Medien! Journalisten mit Migrationshintergrund in Deutschland.
<i>Jahn, Barbara</i>	Als die Römer frech geworden – Der Geschichtsjournalismus in den dt. Printmedien am Beispiel der Berichterstattung über die Varusschlacht im Jubiläumsjahr 2009.
<i>Jancker, Karin</i>	Zwischen Aufklären und Verdrängen. Der Diskurs der Vergangenheitsbewältigung in der argentinischen Presse.
<i>Kurtz, Katharina</i>	Kinder, was wollt ihr lesen? Welche Inhalte sich die jüngsten Leser für das Kinderangebot einer Tageszeitung wünschen.
<i>Obergassner, Philipp</i>	Information des Terrors – Terror der Information? Die journalistische Verantwortung in der Terrorismus-Berichterstattung.
<i>Wieschowski, Sebastian</i>	Panorama, Weltblick, Elendschronik. Auf der Suche nach einer Kontur des „vermischten“ Ressorts zwischen Klatsch, Katastrophen und Kuriositäten in regionalen Tageszeitungen.





SS 2011

Bachelorarbeiten

Hagen, Lisa Maria

Kriegsberichterstatter im eigenen Land. Eine empirische Erhebung über den Einfluss von Drogenkrieg und Korruption auf die Pressefreiheit in Mexiko.

Jüngst, Steffen

Die Berichterstattung über die Sicherheitsproblematik in Südafrika vor, während und nach der Fußball-Weltmeisterschaft 2010.

Kruppert, Birke

Massenkommunikation 2.0. Die Anwendung der Massenkommunikationsmodelle von Lasswell, Maletzke sowie Früh und Schönbach auf die Kommunikation im Social Network Facebook.

Romahn, Anne

Kann Journalismus weiblich sein? Eine Untersuchung des Einflusses von Geschlecht in journalistischen Kommentaren zum Thema „Frauenquote“.

Seybold, Peter

Horst Köhler und die „freien Handelswege“. Lässt die Berichterstattung über das Interview, das zu dem Rücktritt des Bundespräsidenten geführt hat, wirklich den „notwendigen Respekt“ vermissen?

Straub, Bodo

„Geh hin und mach die Augen auf!“ Eine qualitative Fallstudie über Arbeitsweise und Arbeitsbedingungen deutscher Auslandskorrespondenten im Libanon.

WS 2011/12

Diplomarbeiten

Brugger, Nicolai

Digitale Litfaßsäule. Eine quantitative Inhaltsanalyse der Facebookauftritte von DASDING, 1LIVE, MDR JUMP, bigFM, sunshine live und JAM FM ergänzt durch Leitfadengespräche mit den Social Media-Beauftragten der sechs Sender.

Bundz, Rosmarie Ines

„Die Wahrheit intelligent erzählen“ – Die Ethik des Dokutainment: Eine Untersuchung des aktuellen Standes der Medienethik sowie ihrer Anwendung und Relevanz am Beispiel der Formate „Frauentausch“, „We are Family“ und „Super Nanny“.

Hirschbeck, Anita

Rivale oder Schwiegersöhnchen? Die Presseberichterstattung über die Präsidentschaftskandidaten Joachim Gauck und Christian Wulff im Vergleich.

Korbella, Simon

Gefährlich oder Gefährdet? Die Darstellung von Wikileaks in ausgewählten deutschen Medien. Eine Frame-Analyse.

Limmer, Tanja

Klein, bunt, mit Extra! Der Printmarkt in der Krise – wie es Frauenzeitschriften dennoch schaffen, eine breite Leserschaft an sich zu binden.

Lösch, Julia

Ereignisse. Entscheidungen. Ergebnisse. Nachrichtenselektion bei den Mittagmagazinen von ARD und ZDF. Eine Beobachtung.

Müller, Ulrike

Wer fährt hier die Kampagne? Der Fundamentalismusvorwurf gegenüber evangelikalen Christen in säkularen und konfessionellen Printmedien in Deutschland. Eine inhaltsanalytische Auswertung.





WS 2011/12

Diplomarbeiten (Fortsetzung)

Nefzger, Andreas

Schaffen es nur die Kommunisten ins Blatt? Das Bild der Partei DIE LINKE in der überregionalen Qualitätspresse und eine normative Bewertung der Berichterstattung aus demokratietheoretischer Perspektive.

Roman, Christian

Zwischen Objektivität und Propaganda – Eine Untersuchung des Objektivitätsproblems beim Einsatz von Embedded Journalists während des Irak-Krieges 2003.

Weber, Miriam

Zeit, dass sich was dreht! Die Vorberichterstattung zur Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika und deren Anteil an sportpolitischer Berichterstattung in den Sportzeitschriften „kicker“ und „Sportbild“.

Wiesbacher, Christian

Dschihad, hausgemacht – Die Berichterstattung über islamistische Terrorakte in Europa. Eine Inhaltsanalyse dt. Qualitätszeitungen mit einem besonderen Blick auf das Phänomen des „hausgemachten Terrorismus“.

4. Praxisprojekte

Annika Franzetti

- Entwicklung eines innovativen Printformats lokale Wahlkampfberichterstattung (Master Management und Innovation in Journalismus und Medien; Forschungsmodul I)

Michaela Petek

- Produktion „einsteins-TV“
- Medienwerkstatt Rundfunk
- Medienpraxis Interculture Ad: Produktion von Werbespots für den Wettbewerb „kurz und schön“

Matthias K. Funk

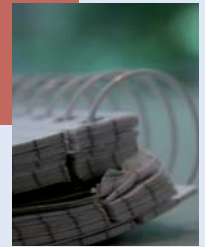
- Einsteins Crossmedia (www.einsteins.de)

5. Forschungsprojekte

Klaus-Dieter Altmeyen

Karriereverläufe von Redaktions- und Medienmanagern: Wie sie wurden was sie sind

In diesem Forschungsprojekt sollen anhand einer repräsentativen Online-Befragung alle Redaktions- und Medienmanager in Deutschland zu ihren Karriereverläufen befragt werden. Derzeit werden die Grundgesamtheit und die Stichprobe erstellt und das Instrument konzipiert. Beteiligung von studentischen Mitarbeitern bei der Recherche der Grundgesamtheit und bei der Erstellung der Stichprobe.



Journalistik. Ein Lehrbuch (zusammen mit Prof. Dr. Klaus Arnold)

Das Lehrbuch zur Journalistik soll auf theoretischer Grundlage die Strukturen, Prozesse und Mechanismen von Journalistik und Journalismus beschreiben und analysieren. Der Band wird im Oldenbourg-Verlag erscheinen.

Verantwortungskommunikation (zusammen mit Prof. Dr. André Habisch)

Der Begriff der Verantwortungskommunikation umfasst die Kommunikation von Verantwortung und auch die Kommunikation über Verantwortung. Damit werden sowohl Strukturen und Kulturen der PR der jeweiligen Organisationen und Unternehmen erfasst wie auch die interessensgeleitete Kommunikation über ihr gesellschaftliches Engagement und schließlich auch die mediale Kommunikation über die Verantwortungswahrnehmung von Unternehmen. Im Mittelpunkt des Forschungsprojekts steht die folgende Forschungsfrage: Welche kulturellen und strukturellen Spezifika prägen die Produktion und Rezeption von Verantwortungskommunikation? Diese Forschungsfrage wird auf den Mediensektor angewandt und auch auf andere Wirtschaftssektoren (zum Beispiel die Energiewirtschaft).



Forschungslandschaft Kommunikations- und Medienwissenschaft

Wissenschaftliche Disziplinen definieren sich vorrangig über Forschungsleistungen, dies gilt auch für die Kommunikationswissenschaft, die zu den prosperierenden Disziplinen zählt. Bislang werden deren Forschungsleistungen nur über Publikationsaktivitäten dokumentiert. Mit den Ergebnissen der Studie „Forschungslandschaft Kommunikations- und Medienwissenschaft“, 2009/10 vom Vorstand der Fachgesellschaft DGPK initiiert, liegen nun erstmalig auch grundlegendere Daten zur Forschung in diesem Fach vor, zu den Drittmittelgebern und Drittmittelhöhen der Jahre 2005-2009, zu den Forschungsbereichen, Themen, Theorien und Methoden sowie Rahmendaten zu den Forschenden im Fach. Beteiligung von studentischen Mitarbeitern an der Datenerhebung, der Auswertung und an einem Zeitschriftenbeitrag.

Annika Franzetti

Dissertationsprojekt: Längsschnittstudie zur Entwicklung der politischen Kommunikation in der Bundesrepublik am Beispiel von Regierungserklärungen deutscher Bundeskanzler und deren Kommentierung in der Presse von 1949 bis 2009.

Methode: Quantitative Inhaltsanalyse; Forschungsbereich: Politische Kommunikation (in Arbeit).

Karriereverläufe von Redaktions- und Medienmanagern: Wie sie wurden was sie sind

In diesem Forschungsprojekt sollen anhand einer repräsentativen Online-Befragung alle Redaktions- und Medienmanager in Deutschland zu ihren Karriereverläufen befragt werden. Derzeit werden die Grundgesamtheit und die Stichprobe erstellt und das Instrument konzipiert.

Forschungslandschaft Kommunikations- und Medienwissenschaft

Wissenschaftliche Disziplinen definieren sich vorrangig über Forschungsleistungen, dies gilt auch für die Kommunikationswissenschaft, die zu den prosperierenden Disziplinen zählt. Bislang werden deren Forschungsleistungen nur über Publikationsaktivitäten dokumentiert. Mit den Ergebnissen der Studie „Forschungslandschaft Kommunikations- und Medienwissenschaft“, 2009/10 vom Vorstand der Fachgesellschaft DGPK initiiert, liegen nun erstmalig auch grundlegendere Daten zur Forschung in diesem Fach vor, zu den Drittmittelgebern und Drittmittelhöhen der Jahre 2005-2009, zu den Forschungsbereichen, Themen, Theorien und Methoden sowie Rahmendaten zu den Forschenden im Fach. Beteiligung von studentischen Mitarbeitern an der Datenerhebung, der Auswertung und an einem Zeitschriftenbeitrag.

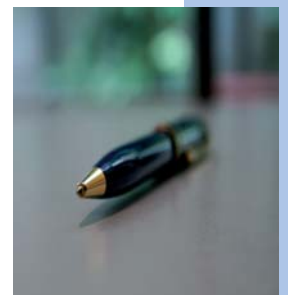
60 Jahre BRD – Die Praxis der Erinnerung in Medien und Politik (zusammen mit Ilona Ammann (LMU) und André Donk (Westfälische Wilhelms-Universität Münster))

Methode: Inhaltsanalyse und Befragung; Forschungsfeld: Erinnerungsjournalismus; Fragestellung: Wie sieht mediales Erinnern zum 60. Jahrestag der BRD aus? Welche (identitätsstiftenden, (de)legitimierenden) Funktionen übernimmt der Journalismus im Prozess nationalen Erinnerns? Welche Erwartungen hat die Politik an den Journalismus im Prozess der nationalen Erinnerung und wie bewertet die Politik das journalistische Handeln in diesem Bereich?

Regina Greck

Medieneliten – Selbst und Fremdbild

Elite ist ein Begriff, der mit sehr vielen positiven wie negativen Assoziationen besetzt ist. Ziel der Arbeit ist es, diesen Begriff wertfrei und wissenschaftlich zu fassen und auf die deutsche Gesellschaft zu übertragen. Im zweiten Schritt steht die „Medienelite“ im Vordergrund, deren Selbstverständnis herausgearbeitet werden soll. Diesem gegenüber wird ein Fremdbild durch die Sicht einer anderen Elitegruppe gestellt. (Dissertationsprojekt)



Karriereverläufe von Redaktions- und Medienmanagern: Wie sie wurden was sie sind

In diesem Forschungsprojekt sollen anhand einer repräsentativen Online-Befragung alle Redaktions- und Medienmanager in Deutschland zu ihren Karriereverläufen befragt werden. Derzeit werden die Grundgesamtheit und die Stichprobe erstellt und das Instrument konzipiert. (Projektkoordination)

Tanja Kössler

Forschungslandschaft Kommunikations- und Medienwissenschaft

Wissenschaftliche Disziplinen definieren sich vorrangig über Forschungsleistungen, dies gilt auch für die Kommunikationswissenschaft, die zu den prosperierenden Disziplinen zählt. Bislang werden deren Forschungsleistungen nur über Publikationsaktivitäten dokumentiert. Mit den Ergebnissen der Studie „Forschungslandschaft Kommunikations- und Medienwissenschaft“, 2009/10 vom Vorstand der Fachgesellschaft DGPK initiiert, liegen nun erstmalig auch grundlegendere Daten zur Forschung in diesem Fach vor, zu den Drittmittelgebern und Drittmittelhöhen der Jahre 2005-2009, zu den Forschungsbereichen, Themen, Theorien und Methoden sowie Rahmendaten zu den Forschenden im Fach. Beteiligung von studentischen Mitarbeitern an der Datenerhebung, der Auswertung und an einem Zeitschriftenbeitrag.



Dissertationprojekt

Öffentlichkeit 2.0 - Politische Strategie im Social Web - Wie genau präsentieren sich politische Akteure im Netz, welche Themen versuchen sie auf ihren Profiseiten zu platzieren und wie stark fällt die Interaktivität mit den Nutzern aus? Das Dissertationsprojekt hat zum Ziel, die so gewonnenen Erkenntnisse mittels einer weiteren Inhaltsanalyse mit der Berichterstattung in den klassischen Massenmedien zu vergleichen und so Formen einer sich neu konstituierenden Öffentlichkeit zu entdecken.

Isabel Winkler (Stipendiatin des Internationalen Promotionskollegs der KU)

„Corporate Social Responsibility (CSR) und Corporate Citizenship (CC): Selbstbild und Fremdwahrnehmung in der öffentlichen Kommunikation. Voraussetzungen, Strukturen und Formen nachhaltigkeitsorientierter Verantwortungskommunikation an den Beispielen Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft“ – Die öffentliche Selbst- und Fremddarstellung von Verantwortung, ist beobachtbar über das Selbstbild der Unternehmen und Organisationen und über das Fremdbild, das in der Medienberichterstattung entsteht. Erst auf der Grundlage differenzierter empirischer Analysen sind valide Aussagen möglich über die Wahrnehmung, Verbindlichkeit und Kommunikation von Corporate Social Responsibility (CSR) und Corporate Citizenship (CC) von Unternehmen. In diesem Projekt sollen derartige Analysen anhand des Wirtschaftssektors der Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft erfolgen.

6. Publikationen

Klaus-Dieter Altmeppen

Altmeppen, Klaus-Dieter (2011): Strategisch geplante Sozialisation. Strukturen der Unterhaltungsbeschaffung und -produktion, in: merz – medien + erziehung, 55. Jg. (1): 17-23.

Altmeppen, Klaus-Dieter (2011): Journalistische Berichterstattung und Media Social Responsibility: Über die doppelte Verantwortung von Medienunternehmen, in: Juliana Raupp/Stefan Jarolimek/Friederike Schultz (Hg.): Handbuch CSR. Kommunikationswissenschaftliche Grundlagen, disziplinäre Zugänge und methodische Herausforderungen, Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften: 247-266

Altmeppen, Klaus-Dieter (2011): Wie mediale Inhalte entstehen. Das Management von Beschaffungs- und Produktionsprozessen in Journalismus und Medien. In: Winter, Carsten/Karmasin, Matthias (Hg.): Medienmanagement. Eine Einführung, München (im Erscheinen)



Altmeyen, Klaus-Dieter (2011): Medienökonomisch handeln in der Mediengesellschaft. Eine Mikro-Meso-Makro-Skizze anhand der Ökonomisierung der Medien. In: Thorsten Quandt/Bertram Scheufele (Hg.): Ebenen der Kommunikation. Mikro-Meso-Makro-Links in der Kommunikationswissenschaft, Wiesbaden, VS-Verlag: 233-258.

Altmeyen, Klaus-Dieter/Janika Weigel/ Franziska Gebhard (2011): Forschungslandschaft Kommunikations- und Medienwissenschaft. In: Publizistik (4): 373-398.

Altmeyen, Klaus-Dieter (2012): Herausforderungen der Unterhaltungsforschung. Ökonomische und gesellschaftliche Entwicklungen in Unterhaltungsmärkten. In: Jörg Müller-Lietzkow (Hg.): Ökonomie, Qualität und Management von Unterhaltungsmedien, Baden-Baden, Nomos, S.23-41.

Altmeyen, Klaus-Dieter (2011): Einseitige Tauschgeschäfte. Kriterien der Beschränkung journalistischer Autonomie durch kommerziellen Druck. In: Otfried Jarren/Matthias Künzler/Manuel Puppis (Hg.): Medienwandel oder Medienkrise – Folgen für Medienstrukturen und ihre Erforschung, Baden-Baden, Nomos (im Druck)

Altmeyen, Klaus-Dieter/Regina Greck/Tanja Kössler (2012): Journalismus und Medien. In: Martin Löffelholz/Liane Rothenberger (Hg.): Handbuch Journalismustheorien (erscheint 2012).

Altmeyen, Klaus-Dieter/Klaus Arnold/Tanja Kössler (2012): Are the Media capable of Fair Reporting? Remarks on the Principle of Fairness in Professional Journalism. In: Elisabeth Kals/Jürgen Maes (Hg.): Justice and Conflicts. Theoretical and Empirical Contributions, Berlin/Heidelberg, Springer Verlag, S.329-344.

Annika Franzetti

Franzetti, Annika/Sven Engesser (2011): Media Systems and Political Systems: Dimensions of Comparison. In: International Communication Gazette, Vol. 73, No. 4. (pp. 273-301).



Tanja Kössler

Altmeppen, Klaus-Dieter/Klaus Arnold/Tanja Kössler (2012): Are the Media capable of Fair Reporting? Remarks on the Principle of Fairness in Professional Journalism. In: Elisabeth Kals/Jürgen Maes (Hg.): Justice and Conflicts. Theoretical and Empirical Contributions, Berlin/Heidelberg, Springer Verlag, S.329-344.

Michaela Petek

Petek, Michaela: Videojournalismus. In: Dernbach, Beatrice/Loosen, Wiebke (Hrsg): Didaktik der Journalistik. Wiesbaden, geplant 2011.

7. Tagungen und Vorträge

Tagungen

Klaus-Dieter Altmeppen

14. Januar 2011; Ingolstadt (Mit-Veranstalter)

„Medienforum Ingolstadt 2011“ (Kooperationsprojekt von WFI und Journalistik) zum Thema „Das Ende der Privatheit?! Medien zwischen öffentlicher und privater Kommunikation“ (sechs Referenten, 40 Teilnehmer)

Annika Franzetti

Konferenz:“ IAMCR 2011 Istanbul“ Jahrestagung der International Association for Media and Communication Research, Istanbul; Vortrag mit dem Titel:“Commemorative Journalism: Theoretical and Empirical Perspectives. A Comparison of the 60th Anniversary of Germany in Media Politics in 2009“ (mit I.Ammann & A.Donk - referiert von A.Donk)



Vorträge

Klaus-Dieter Altmeppen

2. Dezember 2011; Ingolstadt

Paneldiskussion zu „Marketing und Kommunikation“ bei der Konferenz „WFI Dialogue on Sustainability“ zum Thema: Professionen als Institutionen

29. August 2011; Bonn

Vortrag beim Workshop der BMBF-Förderinitiative „Neue Governance der Wissenschaft“ zum Thema: Medialisierung

1. April 2011; Zürich

Paneldiskussion beim Symposium „Der Institutionenbegriff in der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft“ zum Thema: Professionen als Institutionen

Michaela Petek

„Journalistisches Schreiben - Texten für Print, Hörfunk, Online und TV“:

15-stündiges Blockseminar an der Abo-Akademi in Turku/Finnland im Rahmen der ERASMUS-Dozentenmobilität

Digitale Cinematographie München

(Medientage München)



8. Dienstleistungen

Zahl der Gutachten (Erst- & Zweitgutachten)

Diplom: 21 (*Klaus-Dieter Altmeyen*), 2 (*Regina Greck*), 3 (*Tanja Kössler*)

Diplompraxisarbeit: 13 (*Katrin Krauß*), 12 (*Michaela Petek*), 3 (*Annika Franzetti*)

Stipendium und Auslandsstudium: 8 (*Klaus-Dieter Altmeyen*), 3 (*Regina Greck*), 2 (*Tanja Kössler*), 1 (*Michaela Petek*), 7 (*Annika Franzetti*)

Bachelor-Praxisarbeiten: 8 (*Katrin Krauß*), 7 (*Michaela Petek*)

Bachelor-Abschlussarbeiten: 1 (*Klaus-Dieter Altmeyen*)

Master-Arbeit: 1 (*Klaus-Dieter Altmeyen*)

Berufungsverfahren: 2 (*Klaus-Dieter Altmeyen*)

Habilitationsgutachten: 1 (*Klaus-Dieter Altmeyen*)

Dissertationsgutachten: 2 (*Klaus-Dieter Altmeyen*)

Projektgutachten: 1 (*Klaus-Dieter Altmeyen*)

Gutachten zu Reviewprozessen von Fachzeitschriften: mehrere (*Klaus-Dieter Altmeyen*)

Promotionscolloquium (*Klaus-Dieter Altmeyen*) Sechs Promotionskandidat/ Innen

9. Mitgliedschaften

Klaus-Dieter Altmeppen

- DGPuK (Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft), Vorsitzender (seit Mai 2010)
- AEJMC (Association for Education in Journalism and Mass Communication)
- ICA (International Communication Association)
- ECREA (European Communication Research and Education Association)
- Internationales Promotionskolleg KU Eichstätt-Ingolstadt
- Jurymitglied beim Förderpreis “Medienforschung” des Verbandes Österreichischer Zeitungen

Annika Franzetti

- DGPuK (Deutsche Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft)
- ICA (International Communication Association)
- BJV (Bayerischer Journalisten Verband)
- AEJ (Absolventenverein der Eichstätter Journalistik)

Matthias K. Funk

- Netzwerk Recherche
- Investigative Reporters and Editors
- ECREA (European Communication Research and Education Association)

Regina Greck

- DGPuK (Deutsche Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft)
- AEJ (Absolventenverein der Eichstätter Journalistik)

Tanja Kössler

- DGPuK (Deutsche Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft)
- AEJ (Absolventenverein der Eichstätter Journalistik) Schatzmeisterin

Michaela Petek

- BJV (Bayerischer Journalistenverband)
- TOP: Talente. Akademie für Film- und Fernseh dramaturgie
- afk Hörfunk- und Fernsehverein München e.V.

KATHOLISCHE UNIVERSITÄT



Studiengang Journalistik
Ostenstraße 25
85072 Eichstätt

Telefon: 08241/93-1564, -1698
Fax: 08421/93-1786

www.journalistik-eichtaett.de